

Mut und Innovationsfreude

Die Kaufbeurer Immo-Holding GmbH hat mit ihren Projekten Großes vor

Die Immo-Holding GmbH aus Kaufbeuren setzt mit ihren Projekten in der Region Ausrufezeichen in puncto modernes und flächensparendes Bauen. Mit ihrem 2021 realisierten städtischen Bahnhofstower, der zugleich der Firmensitz ist, prägt das Unternehmen das Kaufbeurer Stadtbild. Nun folgt mit dem Gewerbepark-Tower 2.0 ein weiterer Turm im Gewerbegebiet – und das soll nicht das letzte Projekt bleiben, denn auch für die Zukunft hat der Immobilienentwickler Großes vor, um für die Region einen echten Mehrwert zu bieten.



Entwurf für das Bismarckcarré auf dem ehemaligen Postareal in Kaufbeuren

Bezahlbarer Wohnraum, flächensparendes Bauen

In der Wertachstadt hat das Unternehmen zurzeit gleich zwei Projekte in der Pipeline: Ein zweiter Büro-Tower für die gewerbliche Nutzung sowie das Bismarckcarré im Herzen von Kaufbeuren mit rund 90 Mietwohnungen. Seit 1955 baut, ent-

wickelt und saniert die Immo-Holding Projekte im gesamten südbayerischen Raum, und punktet mit einem breiten Portfolio und einem starken Netzwerk. Das Familienunternehmen hat es sich zur Aufgabe gemacht, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, flächensparend zu bauen – und dabei immer die Region im Blick zu behalten. „Flächen nicht zu verschwenden,

sondern sinnvoll zu nutzen, ist das Gebot der Stunde. Wir wollen dringend benötigten Wohnraum schaffen, der gleichzeitig Qualitätsansprüche erfüllt, und mit unseren Projekten einen echten Mehrwert bringen: für die Menschen, für die Region“, sagt Projektentwickler Carmelo Panuccio, der seit 2013 im Unternehmen tätig ist.

Büro-Tower 2.0

Eines dieser Großprojekte ist der Tower 2.0: In direkter Nachbarschaft zur Allgäuer Hallenkartbahn und der varmeco GmbH entstehen im Kaufbeurer Gewerbepark auf acht Etagen Büroräume mit hochmoderner Ausstattung und flexiblen Grundrissen. Die Fertigstellung ist für

Ende 2024 geplant. Mit einer Höhe von 26 Metern bietet der Turm seinen zukünftigen Nutzern einen besonderen Panoramablick auf die Allgäuer Alpen, wie Panuccio verspricht.

Für einen Aha-Effekt dürfte auch die moderne Architektur des Gebäudes sorgen. An der Südfassade ist außerdem eine PV-

Anlage geplant. Bei allen nachhaltigen und gestalterischen Aspekten soll aber die Zweckmäßigkeit, das Angebot bezahlbarer Büroräume für hiesige Unternehmen, im Vordergrund stehen. Das Interesse der Firmen am Turm 2.0 sei groß, wie Panuccio verrät. „Für Anfragen sind wir aber weiterhin offen; bei Interesse können sich Unternehmen gerne bei uns melden.“ ☺



Der Tower 2.0 entsteht im Kaufbeurer Gewerbepark in direkter Nachbarschaft zur Hallenkartbahn und zur varmeco GmbH.

Bismarckcarré und Günz-Donaupark

Ein weiteres „Leuchtturmprojekt“ soll auf dem Grundstück des alten Postgebäudes in Kaufbeuren verwirklicht werden: Das Bismarckcarré ist ein modern interpretierter Neubau mit außergewöhnlicher Architektur, der hochwertigen Wohnraum bietet. Die Nachfrage nach bezahlbaren Wohnun-

gen sei weiterhin „ungebrochen hoch“, ist sich Panuccio sicher, dass Mietwohnungen auch in den nächsten Jahren ein zunehmend wichtiger Markt sein werden. Baubeginn für das Carré wird voraussichtlich spätestens Ende 2024 sein. Ein ganzes Quartier mit insgesamt 305 Wohnungen für bis zu 1000 Menschen entsteht derweil in Günzburg. Der Spatenstich für den Günz-Donaupark

erfolgte im Oktober. Im ersten Bauabschnitt des neuen Quartiers realisiert die Immo-Holding 136 Wohnungen, davon 117 im geförderten Wohnungsbau.

„Wir kämpfen für die Region“

Bezahlbarer Wohnraum, (flächen-)bewusstes Bauen, Quartiersentwicklung, Nachver-



„Wir wollen mit unseren Projekten einen echten Mehrwert bringen: für die Menschen, für die Region.“

Carmelo Panuccio,
Projektentwickler Immo-Holding GmbH

operation und ein offenes, mutiges Mindset, um Veränderungen im Sinne der Region bewirken zu können. „Sich dem Potenzial neuer Projekte und damit verbundener Zukunftschancen zu verschließen, ist nicht der richtige Weg“, meint der Projektentwickler. Von ihrem Kurs will sich die Immo-Holding allen Herausforderungen zum Trotz aber nicht abbringen lassen: „Wir kämpfen trotzdem entschlossen für die Region. Egal wie stürmisch die Zeiten sind – wir bauen weiter.“

Mahi Kola



305 Wohnungen entstehen zurzeit im Günz-Donaupark.

ichtung – „das alles sind Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen“, sagt Panuccio. Dazu braucht es Mut, Durchhaltevermögen und Innovationsfreude. Attribute, die die Immo-Holding mit der Verwirklichung ihrer Projekte beweist und die in der Firmenphilosophie fest verankert sind. Auch die Immo-Holding sieht sich dabei mit Hindernissen konfrontiert: Strenge

Vergabekriterien, baurechtliche Genehmigungen und bürokratische Hürden erschweren die Umsetzung von Projekten. Ein Umstand, den Panuccio bedauert. „Um in die Zukunft zu denken und im Sinne einer starken, wachstumsfähigen Region zu handeln, müssen wir als Projektentwickler mit der Kommune an einem Strang ziehen“, wünscht sich Panuccio eine tragfähige Ko-

Immo-Holding GmbH

Schelmenhofstraße 1a
87600 Kaufbeuren
Telefon 08341 9053-0
info@immo-holding.com
www.immo-holding.de

BILDER: IMMO-HOLDING